



# AMTSBLATT

## für die Gemeinde Niedergörsdorf

25. Jahrgang

Niedergörsdorf, den 05.02.2016

01 / 2016

## Amtliche Bekanntmachungen des Bürgermeisters

### Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung Niedergörsdorf

**Sitzungstag:** Mittwoch, 10. Februar 2016  
**Sitzungsort:** Kulturzentrum DAS HAUS Altes Lager, Parkettgalerie  
 Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf  
**Beginn:** 19.00 Uhr

#### Tagesordnung:

- I. Öffentliche Sitzung
  1. Eröffnung der Sitzung
  2. Behandlung von Änderungsanträgen zur Tagesordnung
  3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung vom 16.12.2015
  4. Einwohnerfragestunde
  5. Informationen des Bürgermeisters
  6. Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreter
  7. Beschluss zum Bauprogramm Ortslage Rohrbeck
  8. Info zum Stand „Fahrplanänderung der Bahn“
  9. Information zum aktuellen Stand der Thematik „Altanschießer“
  10. Information zum Stand Flüchtlingsarbeit in Niedergörsdorf
- II. Nicht öffentliche Sitzung
  1. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung vom 16.12.2015
  2. Beschluss zur Vergabe der Bauleistung „Umbau KITA Langenlipsdorf, Los 8 – Möblierung“
  3. Beschluss zur Vergabe der Bauleistung „Umbau Dorfgemeinschaftshaus Langenlipsdorf, Los 3 – Satellitenanlage“

  
 Vorsitzender der  
 Gemeindevertretung

### Beschluss der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Niedergörsdorf

vom 02.09.2015, welche im Kulturzentrum DAS HAUS,  
 Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf stattfand.

#### TOP 10:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niedergörsdorf beschließt einstimmig die „1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Niedergörsdorf vom 22.06.2011“:

#### 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Niedergörsdorf

Aufgrund der §§ 4 und 28 der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg – BbgKVerf - vom 18.12.2007 (GVBl. Teil I S. 286, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14 [Nr. 32]) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Niedergörsdorf vom 02.09.2015 beschlossen:

##### Artikel 1

§ 12 Abs. 3 der Hauptsatzung der Gemeinde Niedergörsdorf vom 22.06.2011 wird wie folgt geändert:

(3) Abweichend von Absatz 2 werden Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung, des Hauptausschusses und der Ausschüsse der Gemeindevertretung mindestens 5 Kalendertage vor dem jeweiligen Sitzungstag im „Amtsblatt für die Gemeinde Niedergörsdorf“ öffentlich bekanntgemacht

##### Artikel 2

Die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im „Amtsblatt für die Gemeinde Niedergörsdorf“ in Kraft.

Niedergörsdorf, 03.09.2015



Rauhut  
 Bürgermeister

(Beschluss-Nr. GVS 20/09/15).

## Bekanntmachungen anderer Behörden

### Öffentliche Bekanntmachung der Mitteilung über einen Grenztermin

In der Gemeinde Niedergörsdorf hat der öffentlich bestellte Vermessungsingenieur Frank Rückert hoheitliche Vermessungsaufgaben ausgeführt. Gemäß § 16 Abs. 1 des Brandenburgischen Vermessungsgesetzes (BbgVermG) vom 27.05.2009 (GVBl. I 2009, S. 166), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13.04.2010 (GVBl. I 2010 Nr. 17) ist den Beteiligten Gelegenheit zu geben, sich über das Ergebnis der Grenzermittlung unterrichten zu lassen und die zur Grenzfeststellung notwendigen Anerkennungserklärungen abzugeben. Trotz intensiver Nachforschungen konnte im vorliegenden Fall der Aufenthaltsort mehrerer Beteiligter nicht ermittelt werden. Die Zustellung an einen Vertreter oder Zustellungsbevollmächtigten ist nicht möglich.

Hiermit wird die folgende Mitteilung öffentlich bekanntgemacht:

#### Öffentliche Zustellung

Sehr geehrte Erben bzw. Rechtsnachfolger  
 des verstorbenen Gerhard Krüger,

namentlich bekannt geworden bisher:  
 Werner Güthling, Hermann Güthling,  
 Alex Schulze, Harry-Horst Schulze,  
 Annemarie Birkholz, Dieter Röder, Werner Richter  
 Bzw. ggf. deren Rechtsnachfolger

Gemäß § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg (BbgVWZG) vom 18.10.1991 (GVBl./91, S. 457) in der gültigen Fassung habe ich die öffentliche Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Sie angeordnet. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Sie können die für Sie bestimmte Benachrichtigung bei mir unter der folgenden Anschrift einsehen:

Frank Rückert  
 Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur  
 Planeberg 22  
 14913 Jüterbog

Mit freundlichen Grüßen  
 Frank Rückert

## Amtliche Informationen anderer Behörden

### Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

#### Baubangsstatistik 2015 Land Brandenburg

Das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz – HbauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohn- und Nichtwohngebäuden auch die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind. Mit diesen Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes für Ihre Gemeinde.

#### Melden Sie bitte deshalb als Eigentümer:

- den Abbruch von Wohngebäuden bis 1000 m<sup>3</sup> umbautem Raum,
- den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)
- die Nutzungsänderung von Wohnraum

an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.

Die Erhebungsunterlagen liegen für Sie kostenfrei im Bauamt der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf. Außerdem ist der Erhebungsbogen online abrufbar unter: [www.statistik-bw.de/baut/html/](http://www.statistik-bw.de/baut/html/)

Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1000 m<sup>3</sup> umbauten Raum bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist. In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur Bauabgangsstatistik nur bei der Bauaufsichtsbehörde ein.

## Bekanntmachungen anderer Behörden

### Bekanntmachung des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt

Amt für Landwirtschaft, Dessau-Roßlau, den 21.12.2015  
Flurneuordnung und Forsten Anhalt  
Ferdinand-von-Schill-Str. 24  
06844 Dessau-Roßlau

**Bodenordnungsverfahren Düßnitz-Gerbisbach**  
**Landkreis: Wittenberg**  
**Verf.-Nr.: 611-14-WB4314**

#### Öffentliche Bekanntmachung

##### Beschluss

Gemäß §§ 56 ff. des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Artikel 40 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586), i. V. m. § 86 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S.546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) ergeht folgender Beschluss:

Das **Bodenordnungsverfahren Düßnitz-Gerbisbach**, Landkreis Wittenberg, wird hiermit für folgende Gemarkungen bzw. Teile der Gemarkungen angeordnet:

Gemarkung Axien Flur 1 und Flur 2 jeweils teilweise; Düßnitz Flur 1 und Flur 2 jeweils teilweise; Gerbisbach Flur 1, Flur 2, Flur 3, Flur 4 jeweils teilweise und Flur 5 ganz; Grabo Flur 4 teilweise; Lebien Flur 1, Flur 2, Flur 5, Flur 6, Flur 7 jeweils teilweise und Flur 3 ganz und Schöneicho Flur 1 teilweise und Flur 2 ganz.

Das Bodenordnungsgebiet hat eine Größe von ca. 1.793 ha.

Dem Verfahren unterliegen die im Verzeichnis der Verfahrensflurstücke aufgeführten Flurstücke. Das Verzeichnis ist Bestandteil dieses Beschlusses. Das Verfahrensgebiet ist auf der zu diesem Beschluss gehörenden Gebietskarte dargestellt.

Gemäß § 63 Abs. 2 LwAnpG sind für die Feststellung und Neuordnung der Eigentumsverhältnisse die Vorschriften des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) sinngemäß anzuwenden.

##### Beteiligte

Am Bodenordnungsverfahren sind gem. § 63 (2) LwAnpG i. V. m. § 10 FlurbG beteiligt:

1. als Teilnehmer die Eigentümer der zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten;
2. als Nebenbeteiligte:
  - a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Bodenordnungsverfahren betroffen werden;
  - b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG);
  - c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Bodenordnungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;

- d) Inhaber von Rechten an den zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
- e) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Satz 2 FlurbG);
- f) Eigentümer von nicht zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§ 42 Abs. 3 und § 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Bodenordnungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

#### Teilnehmergeinschaft

Nach § 16 FlurbG bilden die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke sowie die diesen gleichstehenden Erbbauberechtigten die Teilnehmergeinschaft (TG). Sie entsteht mit dem Bodenordnungsbeschluss und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Die TG führt den Namen „**Teilnehmergeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Düßnitz-Gerbisbach**“. Sie hat ihren Sitz in Gerbisbach.

#### Begründung

Dem Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt liegen Anträge gem. § 53 (1) LwAnpG auf Durchführung eines Bodenordnungsverfahrens nach § 56 LwAnpG vor. Die Prüfung der Anträge ergab, dass die Voraussetzungen nach § 53 LwAnpG vorliegen.

Auf der Grundlage des § 18 des „Gesetzes über die landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften“ – LPG-Gesetz – vom 02. Juli 1982 (GBl. Nr. 25 S. 443) wurde das liegenschaftsrechtlich gesicherte bestehende Wege- und Gewässernetz erheblich verändert bzw. neu angelegt, ohne auf das Eigentum an den betroffenen Grundstücken Rücksicht zu nehmen. In der Folge ist die Übereinstimmung zwischen den örtlich und rechtlich vorhandenen Verhältnissen gestört und eine freie Verfügbarkeit über das Eigentum (z.B. durch fehlende Erschließung) nicht mehr gegeben. Artikel 14 des Grundgesetzes sichert die Wiederherstellung der Verfügungsgewalt des Eigentümers über sein Eigentum.

Bis heute ist es den im Verfahrensgebiet wirtschaftenden Landwirtschaftsbetrieben nicht gelungen, diese, die Landbewirtschaftung hemmenden Rechtsbeziehungen privatrechtlich einer Lösung zuzuführen und an BGB-konforme Verhältnisse anzugleichen.

Die Eigentumsflächen der Antragsteller verteilen sich über das gesamte Verfahrensgebiet und sind zum Teil nicht erschlossen.

Für das Verfahrensgebiet ist zudem eine starke Zersplitterung des Eigentums typisch. Eine rationelle landwirtschaftliche Bewirtschaftung ist regelmäßig nur bei Bereitschaft zu privatrechtlichen Tauschvereinbarungen gegeben.

Das landwirtschaftliche Wegenetz im Verfahrensgebiet entspricht nicht mehr den Anforderungen an eine moderne Landwirtschaft.

Das Bodenordnungsgebiet wurde so begrenzt, dass der Zweck der Neuordnung möglichst vollkommen erreicht wird. Aus diesem Grund musste, soweit dies möglich war, der gesamte ländliche Grundbesitz der Betroffenen erfasst werden.

Das Bodenordnungsverfahren dient der Entwicklung einer vielfältig strukturierten Landwirtschaft und der Schaffung von Voraussetzungen für die Wiederherstellung leistungs- und wettbewerbsfähiger Landwirtschaftsbetriebe.

Aus der Entwicklung des Verfahrens heraus ist die Kombination eines Verfahrens nach § 56 LwAnpG mit einem vereinfachten Flurbereinigungsverfahren nach § 86 FlurbG sinnvoll und zweckmäßig. Durch diese Kombination werden die Beteiligten nicht schlechter gestellt, als wenn die Verfahren getrennt voneinander abgewickelt würden.

Die im konkreten Fall erforderlichen weitgreifenden und umfassenden Regelungen können durch freiwilligen Landtausch nicht erreicht werden, so dass die Einleitung des Bodenordnungsverfahrens notwendig und zweckmäßig ist.

Die voraussichtlichen Beteiligten wurden am 24.11.2015 über das geplante Verfahren aufgeklärt. Gesetzlich bestimmte Behörden und Organisationen einschließlich der landwirtschaftlichen Berufsvertretung sind gehört und unterrichtet worden.

### Zeitweilige Einschränkung des Eigentums

Von der Öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes gelten folgende (zeitweilige) Eigentumsbeschränkungen:

- a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).
- b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).
- c) Obstbäume, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG).
- d) Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Sind entgegen den Anordnungen zu a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, können sie im Bodenordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand nach § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dies der Bodenordnung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der Anordnung zu c) vorgenommen worden, muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen auf Kosten der Beteiligten anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Sind Holzeinschläge entgegen der Anordnung zu d) vorgenommen worden, kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Gemäß § 35 FlurbG sind die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde berechtigt, zur Vorbereitung und Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

### Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten – gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieses Beschlusses – beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt in Dessau anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes innerhalb einer von diesem zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten zu lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift zu richten an das Amt für Landwirtschaft, Flur-

neuordnung und Forsten Anhalt, Ferdinand-von-Schill-Straße 24, 06844 Dessau-Roßlau.

*Im Auftrag*

DS

Tonn

Der Einleitungsbeschluss, das dazu gehörende Flurbereinigungsverzeichnis Verfahrensflurstücke und die Gebietskarte liegen in

- der Stadt Jessen, Schloßstraße 11, 06917 Jessen (Elster)
- der Stadt Annaburg, Torgauer Straße 22, 06925 Annaburg
- der Stadt Kemberg, Burgstraße 5, 06901 Kemberg
- der Einheitsgemeinde Bad Schmiedeberg, Markt 10, 06905 Bad Schmiedeberg
- der Stadt Einheitsgemeinde Zahna-Elster, Am Rathaus 1, 06895 Zahna-Elster
- der Gemeinde Niedergörsdorf, Dorfstraße 14f, 14913 Niedergörsdorf
- der Gemeinde Niederer Fläming, Dorfstraße 1, 14913 Niederer Fläming/OT Lichterfelde
- der Stadt Herzberg, Markt 1, 04916 Herzberg
- der Stadt Schönewalde, Markt 48, 04916 Schönewalde
- der Verwaltungsgemeinschaft Beilrode-Arzberg, Bahnhofstraße 21, 04886 Beilrode
- der Verwaltungsgemeinschaft Dommitzsch, Markt 1, 04880 Dommitzsch

sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, 06844 Dessau, Kavalierrstr. 31 (zu erreichen über Eingang Nantegasse/Hobuschgasse) 2 Wochen lang nach dieser Bekanntmachung zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus.

*Im Auftrag*

Schmidt

### Bodenordnung Düßnitz-Gerbisbach Flurbereinigungsverzeichnis Verfahrensflurstücke

#### Gemarkung Axien, Flur 1

22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 91

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 69,7680 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 60

#### Gemarkung Axien, Flur 2

28, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 104, 105/1, 110, 137/1

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 21,6421 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 29

#### Gemarkung Düßnitz, Flur 1

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8/1, 8/2, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 20, 21, 22, 26/3, 26/4, 26/5, 31, 133, 141/1, 141/4, 141/5, 141/6, 142/1, 142/2, 150/2, 150/5, 150/6, 151/2, 152, 153/2, 154, 155/2, 156, 159/1, 163/1, 232, 233

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 83,7103 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 44

#### Gemarkung Düßnitz, Flur 2

5/1, 7, 8, 9/2, 10, 11, 12, 13, 14/2, 15, 16/2, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37/2, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82/2, 82/3, 82/4, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109/2, 110, 111, 112,

113, 114, 116, 117, 118, 126, 127/3, 128, 129/1, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 146, 147, 148, 149, 150, 151

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 239,8604 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 126

**Gemarkung Gerbisbach, Flur 1**

51, 66, 67, 68, 69, 71/1, 72/3, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82/2, 85/1, 85/3, 85/4, 86/1, 86/2, 87, 88/1, 88/2, 89/1, 89/2, 90, 91, 92, 93, 94, 95/1, 95/2, 96, 97/1, 97/2, 98/1, 98/2, 99/1, 99/2, 100/1, 100/2, 101, 102, 103, 104, 105, 106/4, 106/6, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120/1, 120/2, 120/3, 120/4, 120/5, 121/1, 121/2, 121/3, 122/1, 122/2, 123/1, 123/2, 124, 161, 162, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 178,9283 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 85

**Gemarkung Gerbisbach, Flur 2**

40/1, 41, 42/1, 42/3, 43, 56, 57, 58, 59, 60, 65, 66, 67, 68, 69, 133, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 168, 171

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 42,0688 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 32

**Gemarkung Gerbisbach, Flur 3**

56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 76, 77, 78, 80, 81, 82, 83, 85, 86, 87, 88, 89, 90

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 38,7899 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 31

**Gemarkung Gerbisbach, Flur 4**

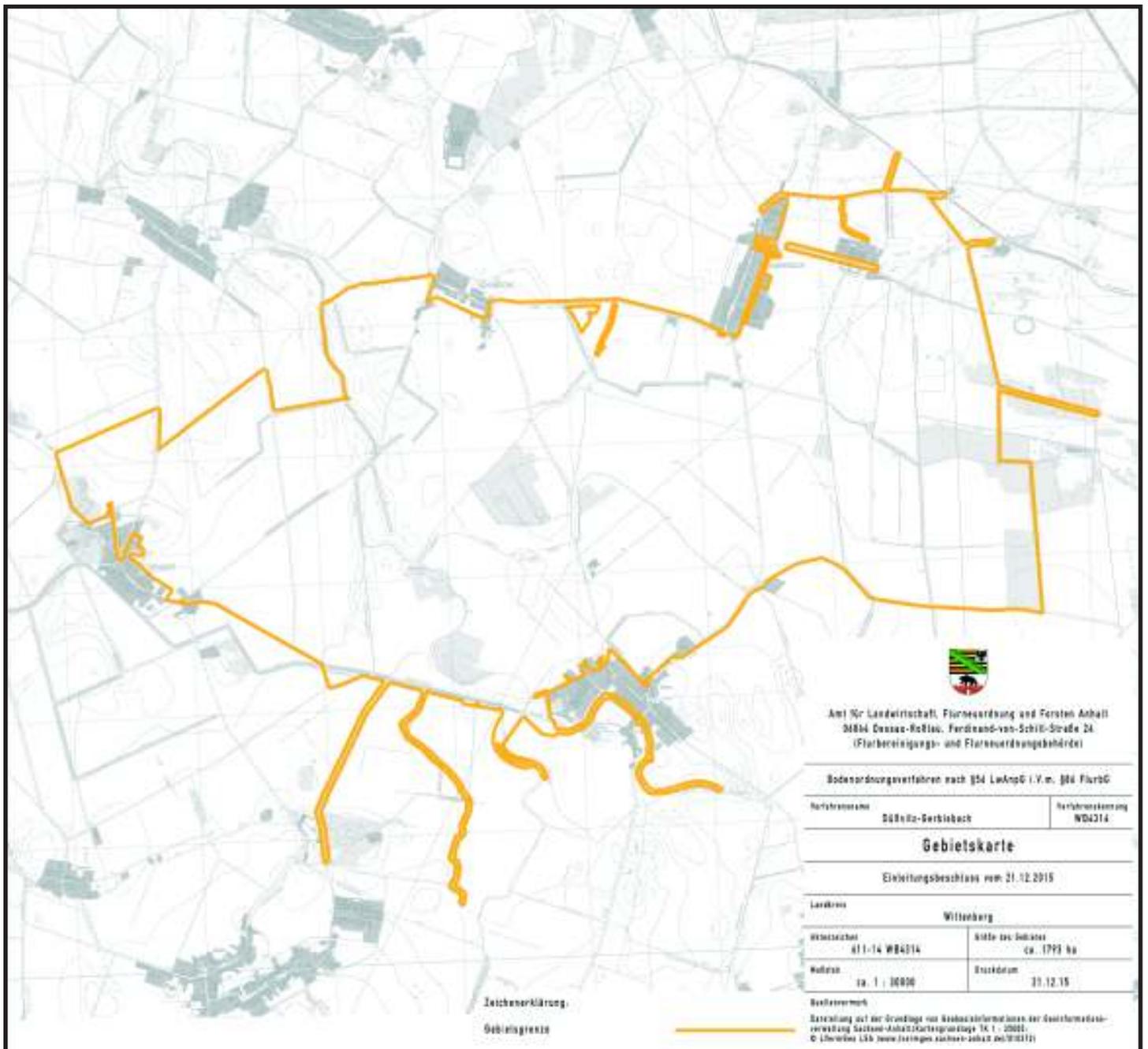
49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 27,3233 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 17

**Gemarkung Gerbisbach, Flur 5**

1, 2/1, 3/1, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 15, 16, 18, 19, 20, 21, 22, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98/1, 98/2, 99, 100/1, 100/2, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 111, 112, 114, 115, 116, 117

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 149,9570 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 111



**Gemarkung Grabo, Flur 4**

74, 76, 77, 78, 79, 80, 81

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 6,8116 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 7

**Gemarkung Lebien, Flur 1**

1, 2, 3, 4, 5, 8, 10, 11, 12, 13, 14/1, 15/1, 18, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 95

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 211,6916 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 88

**Gemarkung Lebien, Flur 2**

2, 8/2, 9, 10/8, 10/9, 11, 13/2, 14, 15/1, 15/3, 15/4, 18, 19, 22, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36/1, 36/2, 36/3, 37/1, 37/2, 37/3, 38, 39/1, 39/5, 40/1, 40/2, 40/3, 41, 42/1, 42/2, 42/3, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57/2, 57/3, 57/4, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 232,7742 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 92

**Gemarkung Lebien, Flur 3**

1/3, 1/4, 1/5, 1/6, 2/1, 2/2, 3/1, 3/2, 4/1, 4/2, 5/1, 5/2, 6, 7/1, 7/2, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 24, 25, 26, 27, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 58, 65, 66

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 145,4262 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 62

**Gemarkung Lebien, Flur 5**

47/1, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 9,7972 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 9

**Gemarkung Lebien, Flur 6**

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11/1, 13/1, 14, 15, 16, 20, 23, 40/1, 40/2, 40/3, 40/4, 41, 43, 44, 67

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 59,6021 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 24

**Gemarkung Lebien, Flur 7**

1, 2, 3

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 12,1180 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 3

**Gemarkung Schöneicho, Flur 1**

25, 26, 27, 28, 29, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51/2, 53/2, 54, 55, 56, 57, 58, 59/2, 60, 61, 62/2, 63, 64, 65, 109, 5001, 5002

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 68,5979 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 40

**Gemarkung Schöneicho, Flur 2**

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88/1, 88/2, 89, 90, 91, 92, 93, 94/1, 94/2, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 194,0745 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 118

**Verfahren**

Flächengröße der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 1.792,9414 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 978

**Aus den Ortsteilen****Schönefeld****Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung**

Der Notvorstand der Jagdgenossenschaft Schönefeld lädt alle Jagdgenossen, die bejagbaren Grundbesitz in der Gemarkung Schönefeld haben, zur Mitgliederversammlung ein. Diese findet am Freitag, dem 26.02.2016, um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftsraum Schönefeld statt.

**Tagesordnung**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Jagdvorstandes, des Jagdvorstehers
3. Beschluss zur Entlastung des Notjagdvorstandes
4. Gemütliches Beisammensein



Rauhut  
Bürgermeister  
(Notvorstand der Jagdgenossenschaft Schönefeld)

**Wergzahna****Einladung**

Zu der Jahreshauptversammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Wergzahna am Freitag, dem 18.03.2016, um 19.30 Uhr im Gemeinderaum in Wergzahna.

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Wergzahna gehören, auf denen Jagd ausgeübt werden darf.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstandes
3. Kassenprüfungsbericht
4. Erläuterung Jagdpachtvertrag 2016
5. Diskussion
6. Beschlussfassung
  - zur Bestätigung des Rechenschafts- und des Kassenprüfberichts
  - zum Haushaltsplan 2015/16
  - zur Entlastung des Vorstandes
  - zur Bestellung des Rechnungsprüfers
  - Bestätigung des Jagdpachtvertrages ab 2016
  - zur Auszahlung des Reinertrages 2015
7. Schlusswort und gemütliches Beisammensein

Dietz  
Jagdvorsteher

**Impressum:**

Das „Amtsblatt für die Gemeinde Niedergörsdorf“ erscheint in der Regel ein Mal monatlich. Es liegt im Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf aus sowie in Altes Lager im „JUMP“ (Eichenweg) und in „Herberts Bierstube“ (Flämingsstraße). Des Weiteren sind die Amtsblätter in der Sprechstunde des Ortsvorstehers Herrn Pollmann im Familienzentrum Altes Lager an jedem zweiten Donnerstag im Monat zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr erhältlich.

**Herausgeber:**

Gemeinde Niedergörsdorf, Der Bürgermeister, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf, Telefon: 033741/697-0, Fax: 033741/72215, www.niedergoersdorf.de, E-Mail: hauptamt@niedergoersdorf.de

**Verbeagentur und Verlag:**

Flämning Werbung, Pferdestraße 8, 14913 Jüterbog, Telefon: 03372/442956, E-Mail: mail@flaemingwerbung.de

**Verantwortliche Redakteure für den amtlichen Teil:**

Andrea Schütze / Kerstin Marg, Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf  
Auflage: 100 Exemplare

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Einzelexemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Preis von 0,40 Euro pro Exemplar und Erscheinen zuzüglich Versand- und Portokosten über den Verlag zu beziehen.

**Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen.**